

Ausgabe 2

Januar 2017

30 Cent



# Südwest



Schülerzeitung der Grundschule Süd Nordenham



**Theaterfahrt**

**Neues aus den AGen**

**Lehrerinnen**

**neue Mitarbeiter**

**Kinderfeuerwehr**

**neue Schüler aus anderen Ländern**

**Schools on Ice**

**Witze & Comics**

**Ganztagsangebote**



**Liebe Schülerinnen und Schüler,  
Lehrerinnen und Lehrer,  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
und liebe Eltern!**

Für unsere erste Ausgabe des „Südwesters“ haben wir viel Lob bekommen. Ratzfatz waren 50 Exemplare ausverkauft!

Grund genug für uns, motiviert weiterzumachen und Ihnen und euch eine weitere Ausgabe voll mit interessanten Informationen aus unserem Schulleben zu präsentieren.

Diesmal wird es uns beim Lesen der Beiträge ganz weihnachtlich zumute. Die Fotos und Berichte lassen heimelige Erinnerungen an die Vorweihnachtszeit aufkommen.

Bei der Gestaltung der nächsten Ausgabe können auch wieder neue Redakteure mitmachen. Wir freuen uns auf euch und wünschen nun viel Spaß beim Lesen!

Frauke Kurzawski  
und das ganze  
Schülerzeitungsteam

**Impressum:**

Auflage: 60 Stück      Preis: 30 Cent

Anschrift der Redaktion:

Grundschule Nordenham-Süd

Südstr. 22, 26954 Nordenham

Tel: 04731/22272

Redaktionsleitung: Frauke Kurzawski

fraukeinreessum@googlemail.com

Fotos: Alle Fotos, soweit nicht anders gekennzeichnet, wurden von den Redakteuren selbst geschossen.

Ausgabe Nr. 2      Januar 2017

## Inhalt:

- ❖ Aktionen an der Südschule
  - Theaterfahrt nach Bremerhaven 4
  - Projektwoche „Trauern“ in den 4. Klassen 5
  - Puppentheater „Petterson und Findus“ 6
  - Adventsbasar 7
- ❖ Unsere AG-Angebote
  - „Schnupples Weihnachtslied“ 8
- ❖ Unsere Ganztagsangebote
  - Freies Spielangebot 9
  - Tanzen 9
  - Künstlerische Gestaltung der Mensa 10
  - Musik 10
  - Fußball 11
- ❖ Werder-Gewinnspiel 11
- ❖ Unsere Schule in Nordenham
  - „Schools on Ice“ 12-13
- ❖ Lehrerinnen an unserer Schule
  - Frau Büsing 14
  - Frau Eich 14
- ❖ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an unserer Schule
  - Herr Claußen 15
  - Hausmeister Conny 15
- ❖ Neue Schüler aus anderen Ländern
  - Basima Hassan 16
- ❖ Was uns interessiert
  - Kinderfeuerwehr 17
- ❖ Film- und Buchtipps 18-19
- ❖ Witze und Comics 20
- ❖ Leserbeiträge 21

# Aktionen an der Südschule

## Wo die wilden Räuber hausen – unsere Theaterfahrt nach Bremerhaven

von Melina Lorenz, Irmak Orhan und Carlotta Folgmann

Am 29.11.16 sind die Klassen 2 bis 4 zum Theater nach Bremerhaven gefahren.

Zuerst mussten wir mit den Bussen nach Blexen fahren. Dann fuhren wir mit der Fähre nach Bremerhaven. Den Rest sind wir gelaufen.

Bevor die Vorstellung anfing, durften wir noch etwas essen. Dann fing das Stück an, das Märchen hieß „Ronja Räubertochter“.

Die Geschichte handelte von zwei verfeindeten Räuberbanden. Bei der Geburt von Ronja schlug ein Blitz in die Mattsburg ein und spaltete sie in zwei Hälften. Die Mattsräuber lebten schon lange mit Ronja zusammen, bis die Borkaräuber in den Nordteil einziehen. Ronjas Vater sagt dem Mädchen sie soll sich hüten.



*Auf der Fähre herrscht dichtes Gedränge    Vor dem Theater warten alle darauf, dass es los geht.*

Am Höllenschlund, der Spalte in der Räuberburg, trifft sich Ronja mit dem Borkasohn Birk. Später trifft sie sich mit ihm im Wald wieder. Da sagt Ronja: „Du sollst mein Bruder werden.“ Die Eltern ärgern sich so doll, dass Ronja und Birk in die Bärenhöhle in den Wald ziehen und nie wieder nach Hause gehen wollen.

Am Schluss lernen die Väter, dass sich die Räuberbanden besser zusammen schließen sollten.

Das Theater sah aus wie ein Palast. Die Fährfahrt war das Beste, weil es das erste Mal Fährfahren mit der Klasse war. Die Kinder fanden den ganzen Ausflug sehr toll.

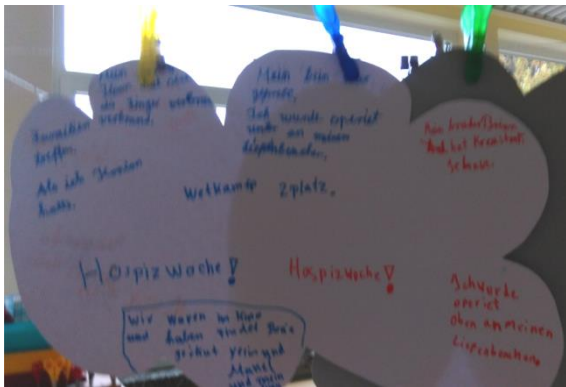
# Aktionen an der Südschule

## Projektwoche „Trauern“ in den vierten Klassen

von Finja Spiekermann

Die vierten Klassen haben eine Woche mit der Hospizhilfe Nordenham gearbeitet. Die 4a war vom 7.11. bis zum 11.11.2016 dran und die 4b vom 21.11. bis zum 25.11.2016.

Die Hospizhilfe begleitet alte oder kranke Leute auf ihrem letzten Lebensweg. Das Thema war manchmal nicht leicht zu verstehen. In erster Linie sollten die Kinder spüren, dass sie nicht allein gelassen werden. Wenn einer aus der eigenen Familie gestorben ist, dann kann man natürlich auch mit seinen Eltern darüber sprechen.



Auf den Wolken haben wir besondere Erlebnisse notiert.



Die Bohnen sind schnell gewachsen.

Wir haben an verschiedenen Themen gearbeitet, z. B. Tod, Sterben, Trost und Trösten und Vergeben. Die Lehrerin war immer in der Klasse und durfte mitmachen. Es gab Gruppen in den Farben gelb, grün, rot und ein paar andere Farben. An den Projekttagen haben wir ganz unterschiedliche Dinge gemacht, am ersten Tag haben wir z. B. Wolken beschrieben und am vierten Tag haben wir Bohnen eingepflanzt. Am fünften Tag haben wir einen Baum gebastelt, auf dem unsere Klassenregeln draufstehen. Außerdem durften wir Fragen an Herrn Skupin aufschreiben. Herr Skupin ist Arzt, er hat schon viele Menschen bis zum Tod begleitet.

Die Hospiz-Woche war sehr schön, aber natürlich auch traurig.

# Aktionen an der Südschule

## Chaotische Weihnachten mit Pettersson und Findus

von Maja Saathoff und Emily Griese

Am 18.11.2016 war das Puppentheater „Pffifikus“ bei uns zu Gast. Sie zeigten das Stück „Pettersson und Findus kriegen Weihnachtsbesuch“.



*Die handgearbeiteten Figuren und das liebevoll gestaltete Bühnenbild verzauberten alle Kinder.*

Die Geschichte verlief so: Es war der letzte Tag vor Weihnachten und Findus freute sich sehr. Sie hatten noch so viel zu tun: Plätzchen backen, den Weihnachtsbaum fällen (und schmücken) und einkaufen gehen. Doch leider verletzte Peterson sich am Fuß, deshalb konnten sie die ganzen Weihnachtsvorbereitungen nicht machen. Findus war darüber ganz traurig, doch dann hatte Peterson eine tolle Idee: Sie bastelten einen Weihnachtsbaum mit vielen lustigen Dingen daran. Später kamen auch noch die Nachbarn mit leckerem Essen und sie feierten Weihnachten alle zusammen.



*Kinder und Lehrerinnen folgten gebannt der Handlung. Fotos: Skupin*

Den ersten und zweiten Klassen hat das Theaterstück sehr gut gefallen aber in den dritten und vierten Klassen waren die Meinungen unterschiedlich.

# Aktionen an der Südschule

## Wenn es wieder nach Waffeln duftet – unser Adventsbasar

von

Unser Weihnachtsbasar fand diesmal am 9.12.2016, von 14:30 Uhr bis 17 Uhr statt.

Zuerst war am 2.12.2016 ein Bastel-Vormittag. Da haben wir die Sachen für den Basar gemacht.

Die Kinder haben die Dinge selber verkauft. Am besten gefallen haben uns die Körnerkissen der Klasse 4b. Aber es gab noch andere tolle Dinge, wie zum Beispiel leuchtende Weihnachtsbaum-Bilder, bemalte Christbaumkugeln oder Elche aus Marmeladengläsern.



Die Kinder der Klassen 3a und 3b warten gespannt auf Kundschaft. **Fotos: Skupin**

Manche Klassen haben etwas aufgeführt und auf der Bühne konnte man Weihnachtslieder zur Gitarre singen.

Wir haben viel Geld für die Klassenkassen gesammelt.

Es gab wie immer Kuchen und leckere Getränke. Manche Klassen haben auch Waffeln gebacken.

Die Eltern haben beim Kuchenverkauf geholfen.



Der Weihnachtsmann verteilt Geschenke.



Ayas und Yani verkaufen Elche.

Als Höhepunkt der Veranstaltung kam sogar der Weihnachtsmann vorbei. Wir haben aber schnell gemerkt, dass das eigentlich Herr Claußen war.

# Unsere AG-Angebote für die dritten und vierten Klassen

## Schnuppe, der neue Star beim ESDW – Musik-AG führt Musical auf

von

Am 20.12.2016 in der ersten Stunde haben wir „Schnuppess Weihnachtslied“ gesehen. Viele sagen, es war toll. Manche sagen aber, dass es doof war. Leider war Joel, der eine Hauptrolle hatte, krank, aber Frau Kurzawski hat in ersetzt. Die Fotos stammen von der Generalprobe, da war Joel noch dabei. Shirley und Zoe aus der 4b waren in dem Stück die Jury. Line war Schnuppe.



Beim „Sternenputzer-Blues“ fliegen die Lappen. Am Ende singen alle zusammen. **Fotos: Kühnemuth**

Im Stück ging es um einen Weihnachtslieder-Wettbewerb. Drei Engel haben Lieder komponiert und alle haben sechs Sterne bekommen. Schnuppe als kleinster Engel durfte eigentlich nicht mitmachen, aber dann hat er für sein Lied sieben Sterne bekommen, weil alle Engel mitsingen durften.

Wir haben Steven aus der 4b interviewt.

**L:** Wie fandest du das Stück?

**S:** Ich fand es gut.

**L:** Wie fandest du die Lieder

**S:** Schön und gut.

**L:** Wie fandest du die Kostüme?

**S:** Geht so.

**L:** Wie fandest du den Tanz?

**S:** Nicht so gut.



# Unsere Ganztagsangebote

## Scooterrennen und Softballkegeln – unser freies Spielangebot

von Emily Griese und Carlotta Folgmann

Herr Claußen passt nach dem Mittagessen und am Nachmittag auf die Ganztagskinder auf. Kinder, die keine AG haben, gehen in das freie Angebot bei Herrn Claußen. Scooter sind bei den Kindern sehr beliebt. Leider gibt es nur fünf Scooter, deswegen haben wir jetzt Zahlenkarten, die die Benutzung regeln. Das sind die Zahlen 1, 2, 3, 4, 5, 6. Erst müssen die Zahlen verteilt werden und dann müssen die Schüler viel Geduld haben.



Die Scooter sind bei den Ganztagskindern der Renner. **Foto: Skupin**

Die Kinder spielen auch in der Sprachlernklasse Gesellschaftsspiele oder malen. Wenn schönes Wetter oder leicht bewölktetes Wetter ist, gehen die Kinder mit Herrn Claußen nach draußen.

## Cooler Beats und heiße Moves – Tanzen bei Frau Grabhorn

von Finja Spiekermann

An unserer Schule haben wir jeden Montagnachmittag eine Tanz-AG. Die wird von Frau Grabhorn geleitet. Wir dürfen uns Hula Hoop-Ringe nehmen. Jedes Kind darf sich einen Tanz dazu ausdenken und man kann sich eine Musik aussuchen. Man kann aber auch selber singen. Von den alten Theaterstücken sind noch Masken oder Hüte da. Die setzen sich die Kinder dann auf und singen oder tanzen dazu. Manchmal tanzt Frau Grabhorn auch (aber nur selten). Frau Skupin hat auch neue Hula Hoop-Reifen gekauft. Die Tanz AG ist ein offenes Angebot, also können die Kinder immer kommen, wenn sie Lust haben.

# Unsere Ganztagsangebote

## Künstlerische Gestaltung der Mensa

von Carlotta Folgmann und Melina Lorenz

Als es nicht mehr viel für diese Ausgabe zu tun gab, brachte Frau Kurzawski Leinwände mit in die Schule. Die Schülerzeitungs-AG malte ein Strandbild für die Mensa. Alle mussten sich in kleine Gruppen aufteilen. Zuerst mussten die Kinder den Hintergrund malen. Der bestand aus Strand, Meer und Himmel.



Lilly, Shirley und Jamie gestalten den Hintergrund.



Carlotta und Melina geben den letzten Schliff.

In der nächsten Woche malten dann alle Palmen, Schiffe, Wolken und Melina malte einen Krebs auf ihre Leinwand. Am Ende war es ein fünfteiliges Bild.

## Musizieren mit Frau Gerdes

von Lucienne Bülow



Nussschalen-Kastagnetten

Jeden Montag von 13.45 Uhr bis 14.30 Uhr treffen sich viele Kinder aus den ersten und zweiten Klassen mit Frau Gerdes von der Musikschule Wesermarsch. Am Anfang setzen sie sich in einen Stuhlkreis und singen. Später spielen sie mit Instrumenten. Am Ende bekommen sie Süßigkeiten. Sie basteln auch viele Instrumente selbst.

Ich durfte bei zwei Stunden mitmachen, das hat mir sehr viel Spaß gemacht.

# Unsere Ganztagsangebote

## Kreative Ballkünstler entern die Schule – Fußball-AG ohne Turnhalle

von Lucienne Bülow

In der Fußball-AG spielen viele Kinder mit Frau Künnemann Fußball. Es macht viel Spaß und es ist sogar sehr anstrengend. Manche Jungs schwitzen auch ganz doll. Leider können sie nicht die Sporthalle nehmen, weil der Sportverein auch gleichzeitig in der Sporthalle ist. Wenn das Wetter sehr schlecht ist, spielen sie in der Pausenhalle. Wenn das Wetter aber gut ist, spielen sie auf dem Schulhof.

## Werder-Gewinnspiel

von Finja Spiekermann, Lilly von Pickardt und Jamie Büsing

Hallo Werder Fans, bei unserem Gewinnspiel könnt ihr ein Fan-Paket gewinnen. Wir werden euch Fragen über Werder Bremen stellen. Wir wünschen euch viel, viel Glück!!!  
Bitte gebt die Antworten bis zum 3. März bei den Schülerzeitungs-Redakteuren oder bei Frau Kurzawski ab.



*Fußballfans aufgepasst – hier ist ein Gewinnspiel für euch!*

- ❖ Wann wurde Werder Bremen zuletzt Deutscher Meister?
- ❖ Wie viele Farben hat Werder Bremen?
- ❖ Welche Farben hat die Flagge?
- ❖ Wie heißen die Torwarte?
- ❖ Wie viele Spieler stehen bei einem Spiel insgesamt auf dem Fußballplatz ?

# Unsere Schule in Nordenham

## Impressionen von „Schools on Ice“ am 12. Dezember 2016

von Torge Wassmann



Die Südschule war am Montag, dem 12.12.2016, am Marktplatz in Nordenham. Dort ist im Winter die Schlittschuhbahn aufgebaut. Die ersten und zweiten Klassen durften von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr aufs Eis. Danach fuhren die dritten und vierten Klassen von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

## Unsere Schule in Nordenham



*Fotos auf dieser Seite: Skupin*

Alle Kinder fanden es toll! Es sind viele hingefallen, aber das war nicht schlimm. Alle, die schlecht waren, haben es schnell gelernt. Es gab Kakao und Kekse, die manche Eltern vorbeigebracht hatten. So konnte man sich zwischendurch stärken.

Die Kinder freuen sich schon auf das nächste Mal.

# Lehrerinnen an unserer Schule

## Immer ein offenes Ohr für die Schüler – Frau Büsing

von Carlotta Folgmann und Melina Lorenz



Frau Büsing unterrichtet Deutsch, Sachunterricht und Religion. Sie ist Klassenlehrerin der Klasse 3b. Sie unterrichtet aber zum Beispiel auch in der Klasse 3a Deutsch.

Dienstags und donnerstags ist sie in der Hausaufgabenhilfe. Zusammen mit Frau Nordenholt leitet sie die Nachmittags-AG „Draußenspiele“.

Frau Büsing ist Chefin der Forscher-AG und macht mit den Kindergartenkindern vom Kindergarten Mitte Vorschulunterricht. Früher hat Frau Büsing auch im

Kindergarten Pustebume Vorschulunterricht gemacht. Außerdem hat sie Unterricht in der Sprachlernklasse gegeben.

Frau Büsing hat zwei Kinder: Sie heißen Henrike und Jann-Mattis. Die sind schon älter und gehen nicht mehr auf die Grundschule.

## Längst nicht mehr die Neue – Frau Eich

von Emily Griese

Frau Eich ist die Klassenlehrerin der Klasse 2b. Da unterrichtet sie Mathe, Deutsch und Sachunterricht. Außerdem forscht sie mit der Klasse 3a. Sie macht mit ihnen sehr viele Experimente. In der Klasse 1a unterrichtet sie Mathe. Montags ist Frau Eich immer Springerin in der Ganztagschule. Dann bastelt sie oft mit den Kindern. Frau Eich hat drei Kinder: Jonathan und Elias gehen auf unsere Schule. Ihre Tochter ist schon älter. Früher hat Frau Eich in Phiesewarden unterrichtet. Doch diese Grundschule wurde geschlossen.



# Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an unserer Schule

## Erkennungszeichen: Warnweste und Klemmbrett – Herr Claußen

von Torge Wassmann

Herr Claußen ist pädagogischer Mitarbeiter der Grundschule Süd. Er ist sehr nett zu den Kindern. In der Ganztagschule leitet das freie Spielangebot. Er hat auch alle Listen und schickt die Kinder dahin, wo sie hin müssen (Lernförderung oder AG).

**T:** Wie heißen Sie?

**C:** Thorben Claußen.

**T:** Wie alt sind Sie?

**C:** Vierzig Jahre alt.

**T:** Wieso wollten Sie pädagogischer Mitarbeiter werden?

**C:** Weil es Spaß macht mit Kindern zu arbeiten.

**T:** Was machen Sie in der Ganztagsbetreuung?

**C:** Den Kindern sagen, wo sie hin müssen und mit ihnen spielen.

**T:** Wie sind Sie zu diesem Job gekommen?

**C:** Ich habe mich beworben und wurde genommen.



## Der Mann mit den tausend Schlüsseln – unser Hausmeister Conny

von Jacqueline Höfer und Jamie Büsing



Unser Hausmeister Conny ist durch Zufall zu seinem Job gekommen. Ihm macht es sehr viel Spaß an unserer Schule zu arbeiten und er freut sich, wenn er den Kindern helfen kann. Conny muss an der Schule wohnen, weil es so in seinem Vertrag steht.

**JB:** Wie alt bist du?

**C:** 57 Jahre alt.

**JB:** Was inspiriert dich?

**C:** Es macht Spaß für die Kinder zu arbeiten.

**JB:** Warum magst du die Kinder gerne?

**C:** Weil es ganz viele liebe Kinder sind.

**JB:** Was ist dein Hobby?

**C:** Fußball und Motorrad fahren.

# Neue Schüler aus anderen Ländern

## Flüchtlinge stellen sich vor

von Carlotta Folgmann und Melina Lorenz

Basima ist neun Jahre alt. Sie lernt noch in der Sprachlern-Klasse Deutsch. Ihre Schwester Basma ist in der Klasse 1a. Die Mädchen kommen aus dem Irak. Basima spricht kurdisch. Wir haben Basima interviewt.



*Basima Hassan besucht die Klasse 3b.*

**CM:** Wie gefällt es dir in Deutschland?

**B:** Ich finde es toll in Deutschland.

**CM:** Hast du hier Freunde gefunden?

**B:** Ja, sie sind sehr nett.

**CM:** Was machst du am meisten in der Schule?

**B:** Ich spiele gerne Ticker.

**CM:** Vermisst du deine Heimat?

**B:** Ja, ich vermisse sie.

**CM:** Vielen Dank für das Interview.



# Was uns interessiert

## Wie ist es so als Mitglied in der Kinderfeuerwehr?

von Torge Wassmann

Die Kinderfeuerwehr findest du bei der Feuerwache Richtung Blexen. Sie findet alle zwei Wochen statt.

Alles, was die Leiter machen, finden die Kinder cool.

Die Kinder üben z. B. andere zu verbinden und auch die stabile Seitenlage.

Es gibt in den Sommerferien das große Sommerfest.

Die Kinder können dann auch entscheiden, ob sie mit in ein Zeltlager fahren.



*Haben immer viel Spaß bei der Kinderfeuerwehr – Torge und Silas aus der 4b.*

Ich habe Silas interviewt.

T: Wie viele Jahre bist du dabei?

S: Zwei Jahre.

T: Was macht ihr so?

S: Hauptsächlich Sport.

T: Was ist dein liebstes Fest?

S: Das Sommerfest.

T: Warst du schon mal im Zeltlager?

S: Ja.

T: Danke für das Interview.

# Filmtipps

## Von verrückten Haustieren und knuddeligen Trollen

von Lilly von Pickardt und Jamie Büsing

### Pets

Es geht um Tiere, die ausgesetzt wurden.

Die Besitzerin von Hund Max hat sich einen neuen Hund gekauft und die zwei vertragen sich zuerst nicht gerade gut. Zusammen retten sie dann aber die Welt und am Ende bekommt sogar das durchgedrehte Kaninchen Snowball einen neuen Besitzer.



Völlig irre: Kaninchen Snowball (Foto: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com))

### Hotel Transsilvanien

In diesem Film geht es um Vampire und Monster, die in einem Hotel ungestört von den Menschen Urlaub machen wollen. Aus Versehen gerät ein Menschenjunge in das Hotel und muss so tun, als sei er ein Monster. Es geht auch um ein Vampirmädchen, das die Welt sehen möchte. Der Film ist sehr spannend, aber auch lustig und gruselig. Mehr verrate ich nicht.



Grafik: [commons.wikimedia.org](https://commons.wikimedia.org)

Der Film „Trolls“ handelt von kleinen, niedlichen Trollen.

Sie kuscheln gerne und singen viel.

Es gibt aber die Bergens, die die Trolls essen wollen. Ein Bergen entführt mehrere Trolls.

Poppy macht sich auf die Suche nach ihren Freunden.

Dank Poppys Hilfe schaffen sie es, alle wieder nach Hause zu kommen.

Am Schluss haben die Bergens gelernt, dass sie auch ohne Trolls zu essen glücklich werden können.

# Buchtipps

## Neue Schmöker für Jungen und Mädchen

von Shirley Wetendorf

### Tipps für Jungen:

- **Gregs Tagebuch Band 8 Echt übel** von Jeff Kinney
- **Harry Potter und der Stein der Weisen** von J. K. Rowling
- **Beast Quest Band 1 Ferno, Herr des Feuers** von Adam Blabe

### Tipps für Mädchen:

- ✚ **Hier kommt Lola! Band 1** von Isabel Abedi
- ✚ **Das verdrehte Leben der Amélie Band 1 Beste Freundinnen**  
von India Desjardins
- ✚ **Lea und die Pferde Das Glück der Erde** von Christiane Gohl

### Die besondere Buchempfehlung von Shirley:

Ich stelle euch heute eins meiner Lieblingsbücher vor. Es heißt „Hexe Lilli und der Vampir mit dem Wackelzahn“ und wurde geschrieben von Knister.

Leon, der Bruder von Lilli, hat einen Wackelzahn. Da erzählt Lilli Leon, dass sie mit ihrem Wackelzahn damals auch zum Arzt gefahren sind und der Arzt ist auf den Po gefallen, als er Lilli den Zahn ziehen wollte. Nun hat Leon erst recht Angst vorm Zahnarzt.

Danach erzählt Lilli Leon eine Geschichte von einem Vampir.

Der Vampir heißt Viktor und hat auch ein Wackelzahn, das ist aber ein Blutzahn. Weil Lilli mit ihrem Hexenbuch richtig hexen kann, verwandelt sich das Haus auf einmal in ein Schloss. Da sehen sie tatsächlich Viktor Vampir. Der ist zwar nur ein Vampirkind, aber trotzdem scharf auf Lillis und Leons Blut...



## Witze und Comics

Ein Model sitzt im Restaurant.

Das Model: „Herr Ober, ich hätte gerne ein Laufsteak!“

Die Lehrerin sagt zu Finn: „Was hattet ihr denn gestern auf?“

Finn sagt: „Sie nichts, ich eine Käppi!“

Was ist ein Keks unter einem Baum? - Ein schattiges Plätzchen!



# Leserbeiträge

## Bilder und Zeichnungen, Lob und Kritik



„Auf dem Schulhof“ – Bilder von Basma, 1a, Dalal, 2b, Kornelia, 4b, und Maryam, 1a



*Wir fliegen und eilen und sind schon wieder auf der Jagd nach neuen Storys ...*

*... tschüss bis zur nächsten Ausgabe!*